



# Presseinformation

Datteln, 12. Juli 2022

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

---

## Verdachtspunkt Flotowstraße: Untersuchung Mitte August

Bereich unter Garage wird aufgegraben – Stadtverwaltung stellt Aufenthaltsräume für die Dauer einer möglichen Entschärfung bereit

Eine Luftbildauswertung und anschließende Messungen haben ergeben, dass sich unter einer Garage an der Flotowstraße ein metallischer Gegenstand befindet. Dabei kann es sich um einen rostigen Eimer, aber auch um einen Blindgänger handeln. Um das herauszufinden, werden Mitarbeiter\*innen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Arnsberg die Stelle am **Samstag, 13. August 2022**, vormittags aufgraben und untersuchen.

Mitarbeiter\*innen des Ordnungsamts und der Feuerwehr führen aktuell Gespräche mit dem Ida-Noll-Seniorenzentrum und der Vestischen Kinder- und Jugendklinik, die sich beide im näheren Umfeld befinden. Beide Häuser müssen mindestens teilweise geräumt werden.

Aktuell steht nicht fest, ob sich ein Blindgänger im Boden befindet. Sollte ein Blindgänger mit Zünder gefunden werden, der entschärft werden muss, müssen auf jeden Fall alle Bürger\*innen ihre Wohnungen und Häuser verlassen, die in einem Radius von 250 Metern wohnen. Muss ein größeres Kampfmittel entschärft werden, kann sich der Radius auf 500 oder 1.000 Meter erhöhen. Die Stadtverwaltung hat die möglichen Evakuierungsbereiche in einen Plan eingezeichnet, der auf der Internetseite der Stadt Datteln abrufbar ist.

Die Dauer einer möglichen Entschärfung inklusive Evakuierung der Anwohner\*innen lässt sich vorab leider nicht abschätzen. Häufig können die Bürger\*innen nach zwei bis vier Stunden wieder in ihre Häuser und Wohnungen – unter Umständen kann sich das aber auch bis in die Abendstunden hinziehen. Deshalb stellt die Stadtverwaltung Aufenthaltsräume für Anwohner\*innen bereit, die nicht die Möglichkeit haben, während einer möglichen Entschärfung zeitweise bei Verwandten, Freunden oder Bekannten unterzukommen.

Infos zur Kampfmittelbeseitigung: [www.datteln.de/09\\_bauen\\_wohnen/kampfmittel-beseitigung.asp](http://www.datteln.de/09_bauen_wohnen/kampfmittel-beseitigung.asp)

Ursprünglich sollte die Fundstelle im November 2021 untersucht werden. Das war aber nicht möglich, weil die Saison für Atemwegserkrankungen verfrüht begonnen und für volle Betten in der Vestischen Kinder- und Jugendklinik sowie auf Kinderstationen in der Umgebung gesorgt hatte. Die Vestische Kinder- und Jugendklinik hätte ihre Patient\*innen also nicht in anderen Kliniken unterbringen können.

## Kontakte

Fragen, die die Vestische Kinder- und Jugendklinik betreffen, beantwortet Ihnen

**Hannah Iserloh** (Unternehmenskommunikation), Tel.: 02363/975-190;

[h.iserloh@vck-gmbh.de](mailto:h.iserloh@vck-gmbh.de); [www.kinderklinik-datteln.de/die-kinderklinik/presse/](http://www.kinderklinik-datteln.de/die-kinderklinik/presse/)

Fragen, die das Entschärfen und Beseitigen von Kampfmitteln betreffen, beantworten

Ihnen die **Mitarbeiter\*innen der Pressestelle der Bezirksregierung Arnsberg**:

[www.bra.nrw.de/bezirksregierung/pressestelle](http://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/pressestelle)